



## Universitätsbibliothek Paderborn

**De Avtonomia. Das ist von Freystellung mehrerley  
Religion vn[d] Glauben/ Was vnnd wie mancherley die  
sey/ Was auch derhalben biß daher im Reich Teutscher  
Nation fürgangen/ vnd ob dieselbig von der ...**

**Erstenberger, Andreas**

**München, 1593**

**VD16 E 3873**

Cap. XXX. Das alles so von den Ketzern vnnd Schismaticis in Göttlicher  
schrift/ auch Geistlichen vnnd Weltlichen Rechten geschriben stet/ nit  
wenig die Freysteller/ als die alten Ketzzer angehe.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33643**

Das neun und zwainzigst Capittel des dritten Thails/  
warheit sagen/ das es nit in excessu, vnuud mit vbermäßigen eif-  
fer vnd ernst die Kirchen von Irthumben zuraimigen wie es ihre  
Standt/ ihr pflichte vnuud ampt eigentlich erfordert/ sonder vil  
mehr nit Bezenpfil einer nachlässigheit/ conniuentz vnd lüdig-  
keit (deren sich die Nouatores höchlich zu erfreuen) geschעה/ wie  
solches der Augenschein nit allein ihrer Stätt/ Landtschaffren  
Pfleger vnd ämptern/ sonder auch ihrer selbst Hoff/ Rät vnuud  
Canselerey/ so gutem thails mit vncatholischen Personen be-  
setzt seind/ gnugsam bezeugen vnuud an tag geben. Vnuud solt vnuud  
gütlicher sie von den Freystellern der vngedür/ vnuud das  
sie wider recht vnuud billigkeit handeln/ beschul-  
digt vnuud angezogen werden.

**Das alles / so von den**  
Regern vnuud Schismaticis im Göttlicher  
Schrift/ auch Geistlichen vnuud Weltlichen  
Rechten geschrieben stehet/ nit weniger die Frey-  
steller/ als die alten Keger angehe.

Das Dreißigst Capittel.

**A**

ber hie werden die Freysteller den  
nächst schreiben vnuud sagen/ alle diese Sprich  
Altes vnuud Neues Testaments/ wie auch die  
Canones vnuud Kayserliche Recht so von den Ke-  
gern vnuud Schismaticis angezogen worden gehen  
sie nit an/ reden auch nit von ihnen/ sintemal sie  
nit Keger noch Schismatici, sonder die Lehr vnuud Religion die sie  
führen vnuud haben/ nemblich die Augspurgisch Confession/ dem  
Wort Gottes vnuud Apostolischen Schriften gemäß/ vnuud im  
heiligen Reich angenommen vnuud approbirt/ Derwegen es auch  
nochmals vnrecht vnuud ihrent halben die höchste Inuirt sey. Das  
der gleyche

dergleichen Textus wider ihre Religionsgenossen angezogen werden.

Hierauff ist erstlich souil ihre bekümbte Confession vnd derselbe approbation anlanget / zu wissen / das dieselb nit allein im Reich nicht angenommen noch approbiret / sonder auch den mehrern Theil ihres Innhalts als irrig vnd unzulässig / erstlich durch die Kay: May: vnd Ständ des Reichs / leglich aber auch durch das allgemeine general Concilium zu Trient / offentlich erkennen / vnd ihre Authores eben von der / nemblich von der Catholischen Römischen Kirchen / welche die alten Keger Arrium, Manichæum, Nestorium, Eutichen, Nouatum, vnd andere (die sie selbst für Keger halten) verdammet / für Sectisch verführer vnd Keger erkläret worden / Ja das auch etlich auß jnen selbst / solche Confession für irrig vnd zu ein Christlichen Symbolo für vnngugsam halten / Vnd derhalben von derselben abgefallen seyen / vnd noch täglich abfallen / vnd je einer den andern für ein Keger außruffet. Welches aber hieoben im eingang diß dritten Theils in etlichen Capitelen dermassen weitläufftig außgeführt worden / das vmdig diß Orts sich weiters damit außzuhalten.

Das sie aber nit Keger vnd Schismatici sein wollten / vnd sie so gar mancherley vnd widerwertige Lehren für recht vnd das Euangelium außschreyen / in deme thun sie eben das / was allerseits gleichen gebrauch bisher gewesen / damit aber dennoch der Wahrheit kein Praejudicium zugesügt wird / vnd ligt nit an ihren wörlten / sonder ist die Huer nichts desto weniger eine / wañ sie gleich nit also wil gescholten sein / Ja dieselben haben vnd hören es an vngemissen welche sich schuldig wissen / da sousten andere welche vnschuldig sein / quibus est mens conscia recti, sanz mendacia rident, nicht vil nach dem sagen fragen. Anmal könden sich die Freysteller dieser Namen nicht erwehren noch entschütten / weil die beschreibung eines Kegers oder zum wenigsten Schismatici, vnd was darzu für Requisite gehören / alle an ihnen verificirt werden / vnd kan die Regel nit fehlen / Cui conuenit definitio, eidem conuenit & delectum, Et e contra. Nun ist anmal nach Lehr der Theo: Keger wer desogen dieser ein Keger / welche ein neue Lehr wider den Catholisch: sy.

W D D b b

117

1  
2  
3  
Aug. de Ciui-  
tate Dei l. 18.  
c. 52. Aug. ad  
Glorium & E-  
leusium. Epist.  
126.

en Glauben einwer selbst erfindet / oder von andern erfunden  
halbtarriglich vertheidigt. Dazu gehören drey ding / das erst  
so solches thut ein geauffter Christ sey / das er fertig vnd wider die  
Kirch lehre vnd lezlich das er vber alle vermahnung bewor der  
Geistlichen Obrigkeit Condemnation, sich nit wil weissen lassen  
sonder die gefaste manung zuuerthadigen vnderlehe / Wel-  
ches lezer erst ein vollkommen Kesser machet dann ober das / vnd  
wo einer gleich stret in Glaubenssachen / begert aber vnderrecht  
zuwerden vnd zu folgen der ist kein Kesser.

Die Römischen Kayser extendirn die beschreibung eines  
Kessers noch weiter / vnd zu dem effe & der obangzognen Straff  
halten sie für gnug / vnd nennen dise alle Kesser / Quiconque non  
communicant in Ecclesia. Et qui cum Catholicis non conueniunt,  
vel qui leuitantum argumento a iudicio Ecclesia Catholica Religi-  
onis & tramite delecti fuerint deuiare. Das ist / welche vnder den  
Christen / dann Heyden / Jüden vnd vnglaubige / so außser der Kir-  
chen / köndten keine Kesser sein / mit der Catholischen Kirchen nicht  
communircirn / das ist / es mit jr in Glaubenssachen nicht halten  
noch vberinstimmen / oder die nur schlechte vnd gerime worts  
geben zugedencken / das sie von der manung der Catholischen Kir-  
chen abtrecen / Werden dann nun nach sag der Bislichen vnd  
Weltlichen Rechte / alle die für Kesser gehalten / die in einem oder  
mehr Artikel wider die Catholisch Kirch lehren / vnd sich in ihren  
strumben nit wollen weissen lassen / so ist die Consequenz vnd  
vnd beschluß leicht zu machen / wer dise sein werden / so  
nitte allain in einem / sonder schier in allen / nicht in schlechtem  
sonder in Haupt Artikel / wider die Catholisch Kirch /  
wider alle heilige Concilia, wider alle heilige Väter / Wärgen  
Confessores vnd Lehrer der Kirchen / mit allein lehren / sonder diesel-  
ben freundlich vnd vnrechtlich für das Antichristenthumb auß-  
ruffen / die auch alle alte vortengst verdampfte Kessereyen wider  
ans Lieche bringen / noch mehr newe dazu erfinden / vnd vber alle  
ihrer Geistlichen vnd Weltlichen Obrigkeit väterliche gütliche  
auch ernstliche erinerung / ermahnung / Gebot vnd verbote / kir-  
lich auch ordentliche Condemnation vnd Anathemisation, für vñ

fürmals bey iren gefasten Irthumben halbsfürtiglich verharren/dieselben mit Mund/Feder/Schwert vnd Stangen verhandlungen / vnd noch nicht auffhören / täglich mehr vnschuldiger Leuch vnd Seelen in ihre Irthumb vnd Egyptische Finsternissen zusehen.

Ob auch disfalls die Definitio mit dem Definitio nicht rechte vnd oberflüssig übereinstimme / oder ob vmb iren nicht gesehen willens/nicht wahr sein vnd bleiben müsse / was Christus Petro vnd seinen Successorn gesagt vnd versprochen hat. Quaecunq ligaueris in terra, ligata erunt in caelo, iph viderint. Was sie binden werden auff Erden/das wird gebunden sein im Himmel. Das mögen sie nur fleissig erwegen wollen sie es anders vil zu spat dort nicht empfinden.

Man seze aber das iren vorgeben nach die Augspurgisch Confession vnd ire Religion nit irig/sonder den Prophetischen vnd Apostolischen Schrifften gemäß wäre/vnd also sie/ ex hoc capite, des Irthumb vnd widerwertiger verdampfer Lehr/nicht für Ketzer gehalten werden solten oder möchten.

So könden sie sich doch diß Namens / oder das man sie zum wenigsten für Schismaticos halten möge/mit nichten erwischen/sincemal sie auß noch einer andern vrsach / nemlich irer vorfestlichen vnd nachwilligen Trennung vnd Separation, vnd das sie kein ordentlich sichtbarlich Haupt oder Hirten in der Kirchen Gottes erkennen / demselben nit nachfolgen / noch seine Stimme hören oder gehorsam laisten wollen/vnd also in crimen Hæresios vel Saltem Schismatis gefallen/nicht erwehren/welches abermals auß der definition Schismatis vnd vorgemelte Regel/ Cui conuenit definitio eidem conuenit & definitum betwiffen wird. Schismaticus quis. Ioan. 10.

Dann dieweil Schisma (nach meinung aller Theologen) Thom. 2. 2. Separatio spontanea & deliberata ab Vnitare Ecclesie & communi- one capitis & membrorum eiusdem cum inobedientia ist/nemlich ein freye vorfestliche absonderung von der amigkait der Catholischen Kirchen vnd gemeinschafft derselben sichtbarlichen Haupts vil Eider durch den vnghorsam/vñ aber die Confessioniste solte absonderung Trennung vnd vnghorsam von Catholischer Rö.

W D B b ff



Vide Tithe  
des Luthi vbi  
fatece quide  
non esse Hare  
ticu sed Schif  
maticum de  
Gratia Dei.

Römischen Kirchen/so nemlich vor ihnen gewesen/ vnd darinn  
ihre Eltern vnd sie geboren worden/nit allem nit laugnen/sonder  
sich auch noch desselben in jren Büchern hin vnd wider beklagt/  
Deshgleichen auch den ordenlichen obristen Priester/ als Cypri  
post Christum visibili & ministeriali, allen jhren gehorsam demick  
sen enzogen / daß sie dem Türken / oder auch etlich dem Reich  
lieber / als dem Pappst gehorsam laisten wolten / so haben sie die  
raichtung gar leichtlich zumachen wer / vnd was für Christen sie  
sein.

Catholicus  
guis.

Dann ainmal einem rechten Catholischen Christen nicht  
genueg ist / den Glauben an Christum haben / sonder wird auch  
von jme erfordert/obedientia fidei der Gehorsam des Glaubens/  
das ist/daß er denen gehorsam laiste / die Christus zu regierung  
seiner Kirchen verordnet hat / vnd danebens in zertrennter Lieb  
bey der gemeinschafft des ganzen Leibes vnd glüde Christi ver  
bleibe/ohne daß da jemandt einhwer den ganzen Leib Christi das  
ist/die Catholisch Kirch / oder aber derselben vnderstet sich über  
lich vnd dienstbar Haupt / Caput ministeriale & vicarium (wie der  
heilig Cyprianus redet vnd sagt/ Schismata inde oriri quia vnos in

Lib. 1. Epist. 3.  
Lib. 4. Epist. 9.

Ecclesia ad tempus Sacerdos, & ad tempus iudex vice Christi non co  
gitatur: Die zertrennungen folgen daher/dieweil ein zeitlicher hoch  
her Priester/vnd ein zeitlicher Richter an statt Christi in der Kir  
chen nit wahr genommen/oder bedacht worden/ verläßt/ verach  
tet oder mit demselben nit communicire noch gehorsam laistet/ so  
ist er ein Schismaticus, vnd hilfft ihm sein Glaub außserhalb sol  
cher Kirchen vnd gehorsams derselben nichts / dieweil auch durch  
solchen ungehorsam vnd verachtung Christus selbst/als vitale cap  
put Ecclesiae das lebendmachend Haupt der Kirchen nach seiner  
selbst lehr/ qui vos spernit, me spernit, verachtet wird / daher dann  
nach der mahnung des heiligen Cypriani alle Ketzeren ent  
springen.

Aucto.  
Loco allega  
60.

Wird auß deme ist leichtlich zuermessen / daß die Augspu  
gisch Confession (man verblüme sie gleich / vnd verstreich sie  
wie man wolle) auß zwoen Hauptursachen/nemlich von wegen  
absonderung des Glaubens / vnd dann ungehorsams gegen der  
Catho

Catholischen Kirchen/ zum wenigsten Schismatisch sey/ vnd die  
jenigen Vnderthonen/ welche sich dazu begeben/ von ihren Ob-  
rigkeiten abgewiesen werden sollen.

Item wann auch sonst nichts wäre/ daher man die Frey-  
steller der Ketzerey vberzeugen könde/ so solt allein diß gnug seyn/  
vnd sie verathen/ daß alle solche neue Religions Verwandren  
nimmehr weiter mit leyden könden oder wöllen/ daß man die Ke-  
zer straffen/ sonder einen jeden/ was ihme gefelle/ glauben lassen  
soll/ da doch vil derselben zuvor die Widertauffer/ vnd Sacra-  
mentirey/ vnd Schwentckfelder/ welche sich eben so wol des E-  
uangelij vnd rechten Glaubens gerühmet/ öffentlich verdammen  
vnd verfolgen heissen/ vnd kein vrsach diuersitatis verhanden/  
warumb dieselben nit eben so wol als sie die Freysteller  
des gemainen fridens sollen thailhafftig  
vnd vnuertrieben sein.

## Daß sich die Freystel- ler mit Gedultung der Jüden nit beschöuen mögen.

### Das ain vnd Dreissigste Capittel.

**N**och einen Behelff haben die Freystel-  
ler neben den vorigen/ den sie von Jüden/ Mo- Jüden waruff  
ren vnd Saracenen hernemen/ vnd vermai- vnd den Chri-  
nen weil man dieselben hin vnd wider bey den sten etwas ge-  
Catholischen (doch nicht von allen tolerire) vnd duider werden  
frey wohnen lassen/ so sie doch wissentliche Feind  
der Christlichen Religion seind/ so seye ganz vnbillich/ daß man  
ihre Glaubensgenossen nit auch passiren/ vnd zum wenigsten  
das Recht so den Jüden vergönnet/ widerfahren lassen wölle/  
BBBbb iij. Daß